

Pressemitteilung

Eisenach, 4. April 2023

Partnerschaft mit Leben füllen.

Die Eisenacher Versorgungs-Betriebe intensivieren in die Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Zur Vorbereitung auf Krisensituationen und den drohenden Fachkräftemangel hat die evb mit Ehren- und Hauptamtlichen aus Thüringer Ortsverbänden der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) sowie anderen Energieunternehmen im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster am Samstag, 25. März 2023 Lösungsansätze erarbeitet. Im Außengelände wurden darüber hinaus technische Anlagen und Geräte präsentiert und erprobt. Basis der Veranstaltung ist die im Jahr 2021 geschlossene Kooperationsvereinbarung.



Fotografie: Markus Schlevogt

Rohr-Kloster, 25. März 2023. Zur Intensivierung und Weiterentwicklung ihrer Partnerschaft sind mehr als 50 Fachkräfte und technische Spezialisten der THW-Ortsverbände Eisenach, Erfurt, Gotha, Heiligenstadt, Sonneberg und Suhl sowie der Energieunternehmen Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb), Ohra Energie GmbH und WerraEnergie GmbH im Berufsbildungs- und Technologiezentrum Rohr-Kloster zu der Veranstaltung „Basistreffen 2023“ zusammen-gekommen. In verschiedenen Workshopformaten wurden Lösungen für die Bewältigung von technischen Störungen und Krisenereignissen in der Versorgung mit Strom und Gas entwickelt. Weiterhin wurden Konzeptideen für die Bewältigung des Fachkräftemangels diskutiert und die langfristige Weiterentwicklung der gemeinsamen Kooperation beraten. Im Außenbereich konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine technische Ausstellung von Netzersatzanlagen (NEA) für die Stromversorgung, Kommunikationstechnik des THW sowie eine mobile Anlage zur Messung- und Regelung des Drucks im Gasnetz besichtigen.

Zusammenschaltung von Netzersatzanlagen erfolgreich getestet

Ein Höhepunkt des Treffens war die erstmalige Überprüfung der Kombinationsfähigkeit der Netzersatzanlage der THW-Fachgruppe „Elektroversorgung“ mit den Netzersatzanlagen der Netztochter der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb) und der WerraEnergie GmbH. „Die Zusammenschaltung unserer Anlagen würde für die zeitweilige Versorgung mit elektrischer Energie unabhängig vom örtlichen Stromnetz zu einer erheblichen Leistungssteigerung führen und könnte die Bandbreite von gemeinsamen Einsätzen in unserer Region oder in unserer Stadt Eisenach erhöhen. In dem praktischen Feldversuch konnten wir die Funktionstüchtigkeit erfolgreich erproben und nehmen somit wichtige Erkenntnisse für unsere technische Zusammenarbeit mit.“, so Christiane Dörte Sperling, Geschäftsführerin der evb.

Gemeinsame Konzepte zur Fachkräftesicherung und -entwicklung in Thüringen

Die Jugendbeauftragten der beteiligten THW-Ortsverbände haben sich in einem weiteren Workshop mit Unternehmensvertretern aus Personalentwicklung und Verwaltung zu den Folgen des Fachkräftemangels für ihre Organisationen ausgetauscht und gemeinsam nach Lösungsansätzen gesucht. Insbesondere die Gewinnung von Auszubildenden und THW-Helfer- und Helferinnen im technischen Bereich stelle eine große Herausforderung dar.

Die Partner waren sich am Ende der Veranstaltung einig, dass die persönliche Begegnung und der strukturierte Austausch zu vorab definierten Themen eine gewinnbringende Sache für alle ist und zur Tradition werden sollte. Die Veranstaltung mit dem Titel „Basistreffen“ ist Bestandteil der am 11. September 2021 in Eisenach unterzeichneten regionalen Kooperationsvereinbarung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) mit den drei Energieunternehmen Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb), Ohra Energie GmbH und WerraEnergie GmbH. Mit der Zusammenarbeit wollen die Partner ihre Kompetenzen, Ressourcen und Erfahrungen zur Krisenvorsorge in der Region bündeln. Die erste Veranstaltung dieser Art hat im Jahr 2019 stattgefunden, in der man gemeinsam die Grundzüge der Kooperation erarbeitet hatte.